Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2.—
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2.70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Ct.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Donnerstag, **Nro. 36.** **den 6. Februar 1873.**

Gestorben in Luzern.

Den 5. Februar:

Josef, ein Knabe des Hrn. Josef Brun von Entlebuch, 3 Tage alt.
Beerdigung: Donnerstag den 6. dies.

Hr. Franz Morgen, Goldschmied, von Eschenbach (St. Gallen), 63 Jahre alt.
Beerdigung: Freitag den 7. dies.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Die Korporationsgüterverwaltung der Stadt Luzern wird für das Jahr 1873 den Auftrieb auf ihre Alpen Neualp, Schilt und Mühlemätt vermittelst Versteigerung wieder bestellen, und zwar **Dienstags den 18. Februar** Nachmittags 2 Uhr auf ihrem Sitzungslokale Nr. 398 an der Reuß, was den resp. Viehbesitzern hiemit zur Kenntniß gebracht wird.

Luzern, den 4. Februar 1873.

1145¹] **Die Administration.**

Freiwillige Fahrhabs-Steigerung.

Hr. Peter Krummenacher, Wirth, läßt in Folge Verkaufs seiner Liegenschaft **Mittwoch den 12., Donnerstag den 13. und wenn nöthig Freitag den 14. Februar** künftig von Vormittags 9 Uhr an beim Gasthause zum Rößli in Schachen mit gemeinderäthlicher Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

1 6jähriges Zuggpferd, 6 schöne Kühe, wovon 4 trächtig, 2 Stier, zirka 10 Klafter gutes Mattenheu und Emd, zirka 100 Roggengschaube, ein Quantum Stroh, 1 Leiterwagen, 2 Remmägell, 1 aufgerüsteter Pflug, 1 Bänne, 1 Mendle sammt Zubehörde, Pferde- und Viehgeschirr, 4 Rudgloden, Rechen, Gabeln, Sensen, Schaufeln, Haumen, Kärste, Aexte, Beile, tannene und eichene Fleckling und Laden, 7 Pflugsgreizen, ein Quantum Wagnerholz, 200 Burden Dachschindeln, 10 aufgerüstete Betten, Lingen, 6 Schränke, 8 Tische, eine Anzahl Sessel und Stabellen, mehrere Mostfasser, Flaschen, mehrere Waschstanden, 1 Bremte, 1 Eimer, verschiedenes Küchengeschirr, sowie viele hier nicht benannte Fahrhaben.

Kaufsliebhaber sind freundlich eingeladen.

Schachen, den 31. Januar 1873.

Aus Auftrag,
Der Gemeinderathsschreiber:
1014¹] **J. Schryber.**

Liegenschaftssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht läßt Gemeindeschreiber Rick als Besorger der Masse des Jost Kirchhofer sel. von Büron **Montag den 10. d.** Abends 7 Uhr im Gasthaus zur „Sonne" in Büron einer freiwilligen öffentlichen Steigerung aussetzen:

1. Haus und Scheune aneinander — bereits noch neu — im „Meierfeld" zu Büron;
2. An Land und Wald zirka 3½ Juch.

Die gutstigen Zahlungsbedingungen lassen zahlreiche Käufer erwarten.

Büron, den 4. Februar 1873.

Aus Auftrag:
1144¹] **Die Gemeinderathskanzlei.**

Liegenschaftssteigerung.

Dienstag den 11. Februar nachhin Abends zur üblichen Zeit läßt Hr. Josef Hörndli, Gypser in hier, seine zwei Liegenschaftsantheile, „Untergütsch" genannt, im Neuthal zu Littau, unter amtlicher Aufsicht im Gasthaus zur „Emmenbrücke" öffentlich und freiwillig versteigern. Diese Liegenschaft enthält ein großes Wohnhaus mit mehreren Behausungen und einem Garten, und ist an der Kantonsstraße gelegen. **Anbot 13,000 Fr.**

Die Steigerungsbedingungen, sowie Begrenzungen, Rechte und Beschwerden können auf der hiesigen Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Littau, den 3. Februar 1873.

Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
C. J. Immobil.
Der Schreiber:
1076²] **Karl Ottiger.**

Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht lassen die Erben des Hrn. Kaspar Tschopp sel. im Buchs dahier öffentlich und freiwillig versteigern:

A. **Donnerstag den 20. Februar nächsthin,** zur gewohnten Abendszeit, im Wirthshause zum Ochsen im Dorfe Schenkon die Liegenschaft „Buche" in schöner und sonniger Lage, in der Gemeinde Schenkon, enthaltend:

a. an Gebäuden:
ein Wohnhaus, eine neue Scheune, Waschhaus und eine Schweinscheune;
b. an Land:
laut Vermessung vom Jahre 1843 an mehrern Stücken, jedoch aneinander liegend, zirka 45 Juch.;
c. an Wald:
an zwei Stücken zusammen zirka 2¼ Jucharten.

B. **Freitag den 21. und Samstag den 22. Februar** darauf hin, von Morgens 9 Uhr an, beim Wohnhause die Fahrhabe und Lebwaare, als:

3 Ochsen, 3 Kühe, 5 Rinder, 1 Kalb, 1 Ziege, 1 Mutterschwein, 2 trächtige dito, 1 Mastschwein, 1 Hund, mehrere aufgerüstete Wagen, Pflüge, 1 Karren, eiserne und hölzerne Eggen, Reichsel-, Vor- und Ackerwöge, Gras- und Mistbähren, 1 Gütlenfaß, 1 Gallenfaßer sammt Gohn, 3 Hölzer Laden, etwas Bauholz, verschiedenes Wagnerholz, 1 Kornwulge, Stickel, Baumleitern, 1 Häckselstuhl, 1 Schleifstein, 1 Walle mit Zubehör, mehrere Siebe, Flegel, Rechen, Gabeln, Hauen, Schaufeln, Kärste, Aexte, Sensen und Sicheln, 3 Zweispitze, 2 Reuthauen, 1 Büffel- und 1 Spatart, 1 Spalt-, 1 Sparr- und 3 Waldsägen, Gertel, Repper, Hobel und Meißel; 3 Aerschen, 1 Viertelmaß, einige Schindelnburden, 2 Pferdekummet, mehrere Kehle sammt Stricken, Wagen- und andere Seile, Ketten- und Spannstricke, 1 Hebeisen, 2 Büffelweggen, 2 Gänten, Bund- und Kehrhaken, Sickel und 1 Dangel, zirka 90 Säume größere und kleinere Most- und Einlegfässer, 1 Mostvolle, mehrere kleinere und größere Standen, Melchtern und Züber;

ferner: 4 aufgerüstete Betten, 5 Genterli, 2 Kästen, 1 Tisch, mehrere Stühle, 2 Spinnräder, 2 Kindsbettstattli, 1 Tirum, 1 Ankentübel, 1 Brennhafen sammt Standli, 1 Eisen- und ein eherner Hafen, 1 Kupfer- und 3 Eisenpfannen, 1 kupfernes Waschkessel, 1 stürzener Zuber, zirka 20 Strohsäcken, 1 Schnellwaage, zirka 50 Viertel Eisenfamen, mehrere Malter Korn und Haber, zirka 30 Imr. Erdäpfel und einige Imr. Samen-Erdäpfel, mehrere Zentner altes Eisen, nebst noch vielen andern hier nicht speziell benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Die Lebwaare und das Scheune-Inventar wird am ersten, Korn, Haber, Eisamen und Erdäpfel am zweiten Ganttag versteigert.

Rechte und Beschwerden der Liegenschaft, sowie die Steigerungsbedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet, können inzwischen aber auch auf dasiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Kaufsliebhaber sind freundlich eingeladen.

Schenkon, den 28. Januar 1873.

Aus Auftrag.
Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
1160} **Häller.**

Verein junger Kaufleute

heute Donnerstag Abends 8 Uhr im **Vereinslokal.** [1150

Vereinsgeschäfte und Diskussion über die projektirten Zentralstatuten. Die Mitglieder werden ersucht, letztere in der jüngsten Nummer des „Fortschritts" nachzulesen.

Artillerie-Verein

heute Donnerstag den 6. Februar Abends 8 Uhr im **„St. Jakob".**

1152] **Der Vorstand.**

1155¹] **Versammlung des Luz. Bürgerturnvereins**

Freitag den 7. Februar Abends 8 Uhr im **Hirschen.**

Anzeige.

1146¹]

Durch die Generalversammlung in Sursee den 2. Februar 1873 ist ein neuer Centralvorstand des **schweizerischen Arbeiter-Unterstützungsvereins** gewählt worden, und das geehrte Publikum hat sich von nun an in Sachen dieses Vereins an den neuen Präsidenten, Hrn. **Th. Dürler,** Negotiant in Luzern, oder den Vizepräsidenten, Hrn. **Jak. Müller,** Schreiber, Mespiatz, Luzern, zu wenden.

1132²] **Alfred Hübscher,** Bäckerlehrling, Pokters von Schongau, der sich auf eine schändliche Weise in Lenzburg aus der Lehre gemacht hat, wird hiemit aufgefordert, seine Kleidungsstücke und Wäsche, die er noch bei mir hat, innert 8 Tagen gegen Erlegung des Arbeitslohnes bei mir abzuholen, ansonst dieselben verkauft und der Erlös für den noch schuldigen Flicker- und Wäscherlohn verwendet würde.

Lenzburg, den 2. Februar 1873.

Frau Weber, Bäckers.

1153¹] **Dépôt** von

Pianos

der Fabrik

Hüni & Hübert

bei

A. Holzhalb,

Kirchengraben Nr. 20, Zürich.

Möbelverkauf.

Bei **Felix Bieli,** Tapezierer, hinter der Werfschaue, sind billig zu verkaufen: Mehrere aufgerüstete Betten, Auflagkommoden, ein- und zweithürige Genterli, Bettladen, Nacht- und Waschtische, gevierte und runde Ueberlegtische, Rohr- und Bretterstühle, Kanape, Spiegel und Tableaux, Kanapee (Lambrequin). [843²

Eidg. Sängerfest in Luzern.

Aktien-Einzahlung.

Das Organisationskomite des eidgen. Sängerfestes in Luzern beschloß in seiner letzten Sitzung behufs Deckung der bereits fällig gewordenen Verbindlichkeiten den Einzug von 50 % resp. Fr. 10 pr. Aktie, und wird das unterzeichnete Komite sich daher erlauben, die bezüglichen Beträge von den Tit. Subskribenten nächster Tage gegen Aushingabe entsprechender Scheine einzufordern.

Luzern, 6. Februar 1873.

Das Finanzkomite,
Der Präsident:
C. Weber-Diskeli.
Der Quästor:
1149] **J. Schmid-Ronca.**

Verein freisinniger Katholiken.

Der Verein freisinniger Katholiken, Sektion Luzern, versammelt sich

Samstag, den 8. Februar Abends halb 8 Uhr im Saale des Schützenhauses.

Zu dieser Versammlung werden die Mitglieder des Vereins, sowie alle Mitbürger eingeladen, die demselben beizutreten wünschen.

1163¹] **Der Vorstand.**

Offiziers-Ball

im Stadttheater in Luzern

Dienstag den 11. Februar.

Ball-Anfang: Abends 7 Uhr.

Die HH. Offiziere und ihre geehrten Damen werden hiezu freundlichst eingeladen.

Fernere Anmeldungen sind baldmöglichst bei einem Mitgliede des unterzeichneten Comité's anzubringen.

Das Einladungs-Comité:
U. Suidter, Infanterie-Major.
A. Geißhüsler, Schützen-Adjutant.
A. Schobinger, Schützen-Lieut.
1156¹] **C. Balthasar,** Schützenoffiziers-Aspirant.

DRITTE KAMMERMUSIK-SOIRÉE

des Herrn

Musikdirectors G. ARNOLD

unter Mitwirkung des Herrn

Musikdirektor F. Hegar aus Zürich,

Donnerstag den 6. Februar 1873, Abends halb 8 Uhr, im Casino-Saale in Luzern.

PROGRAMM.

Thema und Variationen (in A dur) für Pianoforte	*Mozart.*
Recitativ und Arie für Alt: »Ach, ich habe sie verloren« (Orpheus)	*Gluck.*
Grosse Sonate (in A moll) für Pianoforte und Violine, Kreutzer gewidmet, op. 47	*Beethoven.*
Lieder: a. Immortelle	*Rücken.*
b. Morgengruss	
c. »Erscheine noch einmal«	*Curschmann.*
Adagio aus dem neunten Violinconcert, mit Klavierbegleitung	*Spohr.*
Ungarische Tänze nach Brahm, für Violine und Pianoforte bearbeitet von	*J. Joachim.*

Kassa-Oeffnung 7 Uhr. — Billets zu 2 Fr. sind in den Musikalien-Handlungen von Herrn J. v. Hospital und Gebrüdern Hug, und am Abend des Concertes an der Kasse zu haben. Die Herren Abonnenten werden gefälligst ihre Karten vorweisen. [1067²

1157] **Bierhalle Eintracht.**

Heute Donnerstag den 6. Februar

Abschieds-Concert

der Theater-Kapelle.

Anfang 7½ Uhr.

Café-Restaurant Stadthof.

Heute Donnerstag den 6. Februar

CONCERT

von dem berühmten Sänger **Heinrich Bächi** und zwei Töchtern.

Anfang 7½ Uhr. [1066²

Schönstes See-Eis (Tafel-Eis)

liefert billigst per **Bahnhof Luzern** und nimmt Bestellungen entgegen
1159¹] (U-674-Z) **J. Marty,** auf Großstein, Schwyz.